

Und so geht's!

Schritt 1: Wir lernen uns kennen

Gerne kommen wir zu einem ersten persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus, um Ihre Bedürfnisse und Wünsche kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam ein realistisches Stellenprofil für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erarbeiten. Dabei stellen wir Ihnen selbstverständlich die Rahmenbedingungen in der Zusammenarbeit mit proviel und forum ausführlich vor.

Schritt 2: Wir machen uns auf die Suche

Nach der abgestimmten Erstellung eines genauen Anforderungsprofils unter Berücksichtigung Ihrer Ziele, Interesse und Ressourcen machen wir uns im Kontext von proviel und forum auf die Suche nach geeigneten Kandidaten. Insbesondere im engen Kontakt mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Berufswegeplanung stimmen wir uns so ab, dass wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden, die zu Ihrer Stelle passen. Zur Hinführung auf einen externen Einsatz haben wir zudem vielfältige Möglichkeiten, mit zielgerichteten Qualifizierungen interessierte Personen zusätzlich vorzubereiten.

Schritt 3: Externe Praktika

Der erste richtige Schritt in die Zusammenarbeit ist immer die Vereinbarung eines Praktikums. Dieses sollte mindestens 2 Wochen dauern. Die maximale Zeit beträgt 3 Monate. Die Sozialversicherung der Praktikanten ist selbstverständlich über proviel/forum abgedeckt, denn das Beschäftigungsverhältnis mit der Werkstatt bzw. das Maßnahmenverhältnis mit dem forum e. V. bleibt bestehen. Es entstehen Ihnen keine Kosten. Während des Praktikums und insbesondere während der Einarbeitung begleiten wir intensiv. Auch danach kommen wir regelmäßig vorbei, um zu unterstützen, bzw. bei aufkommenden Fragestellungen zu helfen. Verläuft das Praktikum positiv ist, eine Umwandlung in einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz (BiAP) möglich – siehe hierzu Schritt 4.

Ist das Ergebnis des Praktikums ein weiterer Förder- und/oder Qualifizierungsbedarf für unseren Mitarbeiter/unsere Mitarbeiterin oder besteht Ihrerseits keine Möglichkeit für die Umwandlung in einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz, begleiten wir den Betroffenen/die Betroffene zurück zu proviel/forum.

Schritt 4: Betriebsintegrierte Arbeitsplätze

Im Anschluss an das Praktikum können Mitarbeiter/-innen unseres Hauses im Rahmen eines BiAP befristet oder unbefristet weiterbeschäftigt werden. Sie bezahlen die reine Arbeitsleistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin. Dies wird vertraglich im Detail – und zur beidseitigen Zufriedenheit – geregelt.

Auch hier bleibt das Beschäftigungsverhältnis mit proviel/forum bestehen, so dass keine weiteren Verpflichtungen für Sie entstehen.

Eine Rückkehr zu proviel/forum ist auch bei einem betriebsintegrierten Arbeitsplatz für den Mitarbeiter/die Mitarbeiterin, jederzeit möglich.

Im Allgemeinen

In beiden Fällen werden die formalen Rahmenbedingungen in einer schriftlichen Vereinbarung (Praktikumsvertrag bzw. BiAP-Vertrag) sowie in einer parallelen Arbeitsschutzvereinbarung zwischen Ihnen und proviel/forum festgelegt.

Der besondere Ansporn

Die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis ist das schönste gemeinsame Ergebnis einer guten Zusammenarbeit. Dies gilt – so zumindest die Vergangenheit – für alle drei Seiten. Sie als Arbeitgeber gewinnen einen sehr motivierten und engagierten neuen Kollegen. Der Betroffene/die Betroffene hat es geschafft, vom zweiten Arbeitsmarkt auf den ersten Arbeitsmarkt zu wechseln. Wir als „verbindendes Element“ sind glücklich und dankbar, dass dies gelungen ist.

Bei Übernahme in ein reguläres Beschäftigungsverhältnis stehen vielfältige finanzielle Zuschüsse und Fördermittel über die Agentur für Arbeit oder den Landschaftsverband Rheinland zur Verfügung. Auch über diese Möglichkeiten beraten wir Sie gerne, beantworten Ihre Fragen und helfen bei der Antragstellung.

Wenn Sie interessiert sind und Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern von proviel/forum in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Institution eine Chance geben möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf.

